

<b>I. Was Leitung und Team wissen sollten</b>		<b>3. Unerlässlich: Vernetzung und Kooperation</b>	<b>29</b>
1. Familie und Kita – ein Verhältnis auf dem Prüfstand	3		
2. Was macht eine Kita zum Familienzentrum?	6		
<b>II. Den Prozess der Weiterentwicklung steuern</b>		<b>III. Wichtige Kompetenzen der Leitung im Prozess</b>	
1. Werden wir ein Familienzentrum?	9	1. Kompetenzorientierung – eine neue Sichtweise	37
a) Kita und regionale Jugendhilfepolitik	9	2. Kompetenzprofil für die Weiterentwicklung	40
b) Die Ausgangslage im Team	12		
c) Vorhandene Ressourcen im Blick	13		
2. Die Entwicklungsarbeit beginnt	15	<b>Ausblick: Und wie geht es weiter?</b>	45
a) Den Sozialraum kennenlernen	16	<b>Literatur</b>	47
b) Ziele und fachliche Schwerpunkte setzen	17	<b>Danksagung</b>	48
c) Die Konzeption überarbeiten	21	<b>Impressum</b>	48
d) In das QE-Verfahren einbinden	22		
e) Die Mitarbeiterinnen beteiligen	23		
f) Eltern und Kinder beteiligen	26		

Hinweis:  
Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir überwiegend weibliche Bezeichnungen, z.B. „Leiterinnen“, „Erzieherinnen“. Selbstverständlich sind auch immer die männlichen Vertreter des Berufsstandes gemeint.